



**Qualitätsindikatoren  
für Kirchliche Krankenhäuser – QKK e. V.**

## **Newsletter | März 2017**

**Nr. 1-2017**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

zur Professionalisierung der Vereinstätigkeit sowie zur inhaltlichen und strategischen Weiterentwicklung des Vereins soll ab September 2017 die neue Position der Leiterin/des Leiters des Berliner Büros des QKK e. V. besetzt werden. Ende März finden die ersten Bewerbungsgespräche statt. Neben der Professionalisierung der Vereinsarbeit gehören vor allen Dingen die inhaltliche Beratung und Unterstützung der Mitgliedseinrichtungen zu den Aufgaben der neuen Stelle. Im Newsletter finden Sie Infos zur Stellenausschreibung, zur Vorstandswahl des QKK e. V. vom 27. September 2016, zur Erhebung von QKK-Indikatoren sowie zur HSMR-Auswertung.

Weitere Infos finden Sie wie immer unter [www.qkk-online.de](http://www.qkk-online.de)

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

Mit freundlichen Grüßen  
**Der Vorstand**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Neuwahl des Vorstandes</b>	<b>3</b>
<b>2. Professionalisierung der Vereinstätigkeit</b>	<b>4</b>
<b>3. QKK-Indikatorenset – Version 3.4</b>	<b>4</b>
<b>4. Erhebung von QKK-Indikatoren</b>	<b>5</b>
<b>5. HSMR-Auswertung</b>	<b>5</b>
<b>6. Pay-for-Performance</b>	<b>7</b>
<b>Anlage</b>	<b>8</b>
<b>Stellenausschreibung</b>	<b>9</b>

## 1. Neuwahl des Vorstandes

Am 27. September 2016 fand die Neuwahl des Vorstandes des QKK e. V. statt. Nach § 10 Abs. 3 der Satzung werden die Mitglieder für die Dauer von 4 Jahren gewählt. Nach Gründung des QKK e. V. im Jahre 2012 war somit die Neuwahl des Vorstandes in 2016 fällig. In den Vorstand wurden von der Mitgliederversammlung folgende Personen gewählt:

Mitglieder nach § 4 Abs. (1) Nrn. 1 und 2 der Satzung	
Träger	Vorstandsmitglied
Barmherzige Brüder Bayerische Ordensprovinz KdöR München	<b>Dr. Christoph Scheu</b> Geschäftsführer Klinikum St. Elisabeth Straubing GmbH
Barmherzige Brüder Trier gGmbH	<b>Katja Himpler</b> Leitung Zentralbereich QM und PM
Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH	<b>Margret Reiter</b> Zentrales QM der CTS
Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende gGmbH	<b>Professor Dr. Michael Karas</b> Medizinischer Geschäftsführer
Hospitalvereinigung St. Marien GmbH	<b>Dr. Guido Lerzynski</b> Geschäftsführer Heilig-Geist-Krankenhaus
Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH	<b>Nicole Kuhn</b> Abteilung QM/OE
Marienhaus Kliniken GmbH	<b>Dr. med. Katja Seidel</b> Zentrales Controlling/ Leitung Med. Controlling

Mitglieder nach § 4 Abs. (1) Nrn. 3 und 4 der Satzung	
Verbände	Vorstandsmitglied
Caritasverband für die Diözese Trier e.V.	<b>Thomas Jungen</b> Referent Krankenhäuser
Deutscher Evangelischer Krankenhausverband e. V.	<b>Pastor Norbert Groß</b> Verbandsdirektor
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.	<b>Peter Brüssel</b> Bereichsleiter DiCV
KKVD Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V.	<b>Bernadette Rümmelin</b> Sprecherin der Geschäftsführung

Vorstandsvorsitzender und stellvertretender Vorstandsvorsitzender werden nach § 10 Abs. 5 der Satzung vom Vorstand aus ihrer Mitte gewählt. Am 7. Dezember 2016 wurde Herr Dr. Scheu erneut zum Vorsitzenden und Herr Jungen zum stellvertretenden Vorsitzenden vom Vorstand gewählt.

## 2. Professionalisierung der Vereinstätigkeit

Auf der Grundlage des Beschlusses der Mitgliederversammlung vom 27.09.2016 zur Professionalisierung der Vereinstätigkeit sowie zur inhaltlichen und strategischen Weiterentwicklung des Vereins wurde die Stelle der Leiterin/des Leiters des Berliner Büros ausgeschrieben. Die Stellenausschreibung ist beigefügt (Anlage 1). Die Resonanz auf die Stellenausschreibung ist erfreulich. Am 23.03.2017 fanden die ersten Bewerbungsgespräche statt. Über das Ergebnis werden wir Sie informieren.

## 3. QKK-Indikatorenset – Version 3.4

Das QKK-Indikatorenset – Version 3.4 führt die bewährte Zusammenstellung von Kennzahlen des QKK e. V. für das Datenjahr 2017 fort. Mit dem neuen Indikator QKK B-08 Blutung unter Antikoagulation umfasst der aktuelle Stand 89 Kennzahlen. Das aktuelle Indikatorenset steht auf der Homepage des QKK e. V. unter der Rubrik Aktuelles zum Download für Sie bereit.

## 4. Erhebung von QKK-Indikatoren

Ende Januar 2017 haben wir Ihnen den Erhebungsbogen für die drei über eine gesonderte Erhebung ermittelten QKK-Indikatoren sowie eine Zusammenfassung der Erhebung aus 2015 zugeschickt. Mit den Erhebungen zur Anzahl klinischer Ethikkommissionen sowie zur Qualifikation des ärztlichen Dienstes und der Pflege in der Palliativmedizin nimmt der QKK e. V. vulnerable Patientengruppen in den Blick, die in sonstigen Verfahren der Qualitätsmessung kaum Berücksichtigung finden.

Die Erhebung für das Jahr 2015 hat folgende Ergebnisse erzielt:

- Es haben **26** Häuser Ergebnisse geliefert (das entspricht **28,89%** aller Mitgliedshäuser)
- Für den Indikator „**Klinisches Ethikkommission (QKK E-01)** - Durchführung eines klinischen Ethikkommission oder einer ethischen Fallbesprechung“ wurden Insgesamt **156.011** Nennerfälle erfasst, mit **111** Zählerfällen, das entspricht einer Rate von **0,07%** durchgeführten klinischen Ethikkommissionen.
- Für den Indikator „**Palliativmedizin - Qualifikation ärztlicher Dienst (QKK P-05)** - Personal im ärztlichen Dienst mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin“ wurden Insgesamt **2.623,38** ärztliche Personalkräfte erfasst, davon **78,29** ärztliche Personalkräfte mit der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin. Das entspricht einer Rate von **2,98%**
- Für den Indikator „**Palliativmedizin - Qualifikation Pflegedienst (QKK P-06)** - Personal im Pflegedienst mit Zusatzqualifikation in Palliativmedizin“ wurden Insgesamt **5.619,52** Pflegekräfte erfasst, davon **136,68** Pflegekräfte mit der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin. Das entspricht einer Rate von **2,43%**

## 5. HSMR-Auswertung

Die risikoadjustierte Gesamtsterblichkeit – international als Hospital Standardized Mortality Ratio (HSMR) bezeichnet – ist ein globaler Qualitätsindikator für ein Krankenhaus unter Einschluss nahezu aller Behandlungsfälle. Seit dem Jahre 2015 nutzt der QKK e. V. die HSMR für das Benchmarking seiner Mitgliedseinrichtungen. Die Ergebnisse sind inzwischen in die Rückmeldungen von 3M eingebunden. Dort ist

u. a. ein Drill-down bis auf den Einzelfall möglich. Um den Informationsgehalt der HSMR umfassend auszuschöpfen, stellt der QKK e. V. den Mitgliedseinrichtungen zusätzlich eine Liste von Verstorbenen mit sehr geringem Risiko zur Verfügung. Damit verbunden ist die Bitte, dem Vorstand Erkenntnisse zurückzumelden, die auch für andere Einrichtungen im QKK e. V. interessant sein können. Dieses Verfahren ist erstmalig für das Datenjahr 2015 angewendet worden.

Im Mai 2016 wurde 52 Krankenhäusern eine Liste entsprechender Fälle sowie ein Rückmeldebogen zugesandt. Zwischen einem und 13 Fällen waren je Krankenhaus zu bearbeiten. Bis Dezember 2016 lagen Rückmeldungen aus 22 der 52 Krankenhäuser vor. Diese betrafen 90 von insgesamt 202 Behandlungsfällen. Bei 63 Behandlungsfällen war eine Fallanalyse durchgeführt worden. Unter den vorgeschlagenen Problemkategorien wurden durch die Krankenhäuser 11 Fälle der Kategorie Dokumentation, 4 Fälle der Kategorie Nebendiagnose, 12 Fälle der Kategorie Palliativmedizin sowie 27 Fälle der Kategorie Sonstige zugeordnet. Neben der Palliativmedizin als zu Grunde liegende Versorgungssituation wurden die Aufnahme unter Reanimationsbedingungen sowie extrem untergewichtige Frühgeborene angeführt. Hingewiesen wurde zudem auf das Vorliegen von therapie-begrenzenden Patientenverfügungen.

Der Vorstand dankt den Einrichtungen, die über ihre Rückmeldung eine Verbesserung des Verfahrens ermöglichen. Mit einer Anpassung des Rückmeldeformulars für das Datenjahr 2016 soll eine präzisere Beschreibung der Problemsituation möglich sein. Das bei Berechnung der HSMR angewendete Risikomodell wird überarbeitet und insbesondere hinsichtlich einer besseren Abdeckung von Sondersituationen wie einer Reanimation geprüft. Offen ist, in wieweit eine palliativmedizinische Versorgung bei der Krankenhaus-internen Schwachstellenanalyse Berücksichtigung finden sollte. Dies könnte in der Arbeitsgruppe Palliativmedizin diskutiert werden. Insgesamt sieht der Vorstand seine Annahme bestätigt, dass die Analyse von Verstorbenen mit sehr geringem Risiko den Mitgliedseinrichtungen eine zusätzliche Möglichkeit eröffnet, Problembereiche zu identifizieren und ggf. qualitätsverbessernde Maßnahmen einzuleiten.

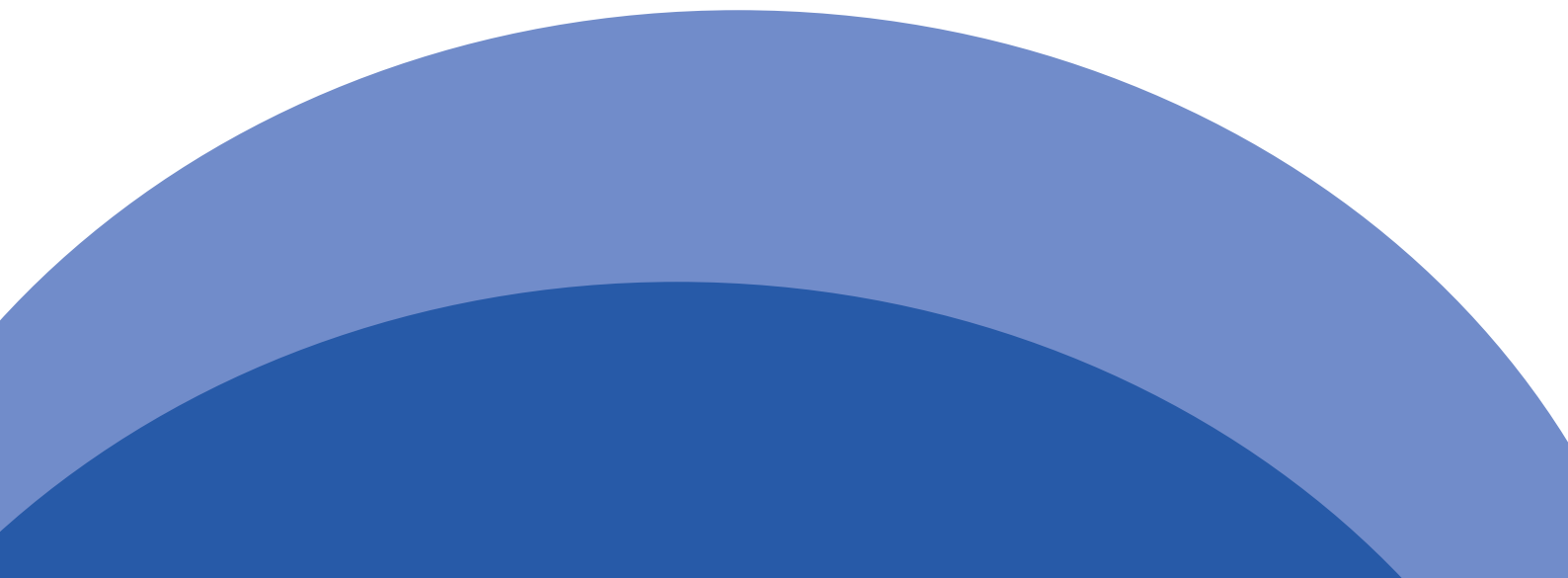
## 6. Pay-for-Performance

### Dringende Bitte:

Die Mitgliederversammlung des QKK e. V. hat beschlossen, dass der Verein zukünftig seine Mitglieder zum Thema Pay-for-Performance beraten soll. Damit dies möglich ist und entsprechende Untersuchungen durchgeführt werden können, benötigt der wissenschaftliche Begleiter des QKK e. V., Herr Professor Dr. Stausberg, eine Datengrundlage aus der externen Qualitätssicherung.

Diese Daten werden bisher nur von **70-Prozent** der Mitgliedseinrichtungen übermittelt. Der Vorstand richtet deshalb die dringende Bitte an die Mitgliedseinrichtungen des QKK e. V., zukünftig quartalsweise die Datenlieferungen aus der externen Qualitätssicherung an **3M** zu übermitteln.

# Anlagen





## Stellenausschreibung

Der Qualitätsindikatoren für Kirchliche Krankenhäuser – QKK e. V. unterstützt kirchliche Krankenhäuser bei der Anwendung von Qualitätsindikatoren zur Verbesserung der Behandlungsqualität.

Zur Professionalisierung der Vereinstätigkeit sowie zur inhaltlichen und strategische Weiterentwicklung des Vereins wird ab dem 1. September 2017 die Stelle

## der Leiterin / des Leiters des Berliner Büros

(50 % Beschäftigungsumfang bzw. 20 Wochenstunden)

befristet für die Dauer von 2 Jahren neu geschaffen. Bei entsprechender Entwicklung des Vereins ist geplant, die Stelle fortzuführen bzw. weiter auszubauen. Dienstsitz ist Berlin. Die Leiterin / der Leiter des Berliner Büros wird bei Verwaltungsarbeiten durch eine externe Mitarbeiterin unterstützt. Sie / er ist dem Vorstand gegenüber berichtspflichtig.

### Zu Ihren Aufgaben als Leiterin / Leiter des Berliner Büros gehören:

- ✔ Die inhaltliche Beratung der Mitgliedseinrichtungen.
- ✔ Die enge Zusammenarbeit mit der wissenschaftlichen Begleitung des QKK e. V.
- ✔ Die Erstellung von Analysen für den Vorstand.
- ✔ Die Organisation und Durchführung von Fachveranstaltungen für die Einrichtungen (Trainingscenter, Tagungen, Schulungen, etc.).
- ✔ Die Organisation und Koordination der Arbeitsgruppentreffen.
- ✔ Die Gewährleistung der zeitgerechten Abarbeitung des QKK-Jahreszyklus.
- ✔ Die Organisation der Peer Review-Verfahren des QKK e. V.
- ✔ Die Vertretung des QKK e. V. gegenüber der Politik und relevanten Verbänden sowie weiteren Interessenspartnern.

### Wir erwarten von Ihnen:

- ✔ Ein abgeschlossenes Studium.
- ✔ Eine mehrjährige praktische Erfahrung im klinischen Bereich (Ärztlicher Dienst/Pflege/QM).
- ✔ Eine hohe Kommunikationsfähigkeit.
- ✔ Fundierte Kenntnisse im Bereich QM.

### Wir bieten Ihnen:

- ✔ Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche selbständige Tätigkeit
- ✔ Hohe Innovations- und Gestaltungsmöglichkeiten
- ✔ Eine der Tätigkeit angemessene Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR)
- ✔ Eine betriebliche Altersversorgung (KZVK)

Wir freuen uns auf Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit dem kirchlich-caritativen Dienst identifizieren. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich online bis zum 12.02.2017 an [info@qkk-online.de](mailto:info@qkk-online.de). Für Rückfragen steht Ihnen der stellvertretende Vorsitzende, Herr Thomas Jungen, Telefon: 0651 9493-285, mobil: 0173 6527748 oder email: [jungen-t@caritas-trier.de](mailto:jungen-t@caritas-trier.de) zur Verfügung.

Weitere Informationen zum QKK e. V. finden Sie unter [www.qkk-online.de](http://www.qkk-online.de)

**Qualitätsindikatoren für Kirchliche Krankenhäuser – QKK e. V.**  
Reinhardtstraße 13  
10117 Berlin

